



## **Amtliches Protokoll der 3550. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der JUKNASI, vom 23. im Hornung a. U. 157**

Beginn: Glock 8:03 d.A.  
Vorsitz: OÄ Rt. Taifun  
Anwesend: 19 Sassen der Francofurta  
1 Gastrecken (siehe Anlage)  
Entschuldigt: 8 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des stellv. „C“ Rt. Don Cario und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Taifun die Funktion. Rt. Don Cario wird zum stellv. „C“ ernannt und sogleich je 1 Blitz der Ritter Quark und Schlippche. Ein NAP der heutigen Sippung wird nicht vergeben.

Das Reyech singt Klang 4, Auf, auf, ihr Schlaraffen, Strophen 1 und 4, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt. Rt. Taifun bittet Jk. Axel vor die Stufen des Thrones, wo er ihm eine Bouteille Lethe für die Junkertafel überreicht.

Dann celebriert der „C“ Rt. Don Cario einen gar feyerlichen Eynritt für den Kn.126 d.h. Reyches Am Eschenwege.

Der fungierende OS Rt. Taifun begrüßt den Gast, dankt ihm für seinen Eynritt und dann labt ihn der Mundschenk Rt. Don Cario nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe. Danach entzündet der Kn. 126 die blaue Kerze der Freundschaft.

Der „M“ Rt. Agon verliest auf Wunsch des Fungierenden das Amtliche Protokoll der letzten Sippung in gekürzter Fassung und dann reitet verspätet Jk. Michael II ein.

Dazu Wortmeldung von Rt. Süh-mol-süh, der mit dem Procedere des Einritts nicht ganz einverstanden ist.

Ein Blitz von Jk. Steffen und dann wird das Protokoll am Thron gegengezeichnet

Der fungierende OS Rt. Taifun fordert den „J“ auf, mit seinen Junkern mal frische Luft zu schnappen, da es lang wird heue Abend, und so begibt sich der „J“ mit seinen Schutzbefohlenen in die Vorburg.

Danach verliest der K Rt. Aber-Trotzdem die Reychspost.

Rt. Aulenspiegel vermeldet seinen Ausritt mit den Sassen unserer Tochter in das hohe Reyech An der Sieg und dann steigt Klang 20, Die Rapshymne.

Ohne Schmuspause geht es direkt über zur Junker – und Knappensippung, denn aus der Vorburg kommend begibt sich der „J“ mit der Junkertafel und Rt. fei Schee, nunmehr als Ritterinnen kostümiert, vor die Stufen des Thrones, um dann zu zeigen, wie weibliche Schlaraffen eine Sippung leiten würden.

Nach dem Eingangslied „Ritter kämpft mit“ räumen die Thronsassen den Thron und begeben sich an die jetzt unbesetzte Junkertafel.

Jk. Günter stellt die Würdenträgerinnen vor, die ab jetzt die Leitung der Sippung übernehmen.

Nach der Ernennung von Rt. Taifun zur Jungfrau vom Dienst folgt ein minutiös geplanter Programmablauf, teilweise musikalisch, mit viel Gesang, Humor und mit Lichtbildern aus dem alten Ägypten untermalt, genau wie in einer regulären Sippung.  
Am Ende dieser grandiosen Aufführung erfolgt die Rückübernahme des Thrones durch die echten Herrlichkeiten nebst Kantzler und Reychsmarschall.

Es beginnt noch einer kurzer 2. Teil der regulären Sippung und zunächst befindet OS Rt. Taifun, dass diese JUKNASI ganz fantastisch war und es schade ist, dass nur so wenige Sassen daran teilhaben konnten.

Dann bittet er den „J“ mit seinen Schutzbefohlenen sowie Rt. Fei Schee vor die Stufen des Thrones, wo er allen zum Dank einen Faustahnen überreicht.

Rt. Ur-Laub lässt das Reych wissen, dass die Junkertafel diese Inszenierung ganz alleine erdacht hat.

Diese ist zur Archivierung dem heutigen Protokoll beigefügt.

Zum Abschluss dieser Sippung spielt dann noch Jk. Günter als „Sandmännchen“ auf seinem Saxophon das bekannte Lied „Moon River“.

Es folgt das Sippungsschlußlied und dann verlöscht Rt. Schlippche die blaue Kerze.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Taifun um Glock 11.07 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

**AGON**

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

## Anlage zum Protokoll der 3550. Sippung vom 23. im Hornung a.U.157

Folgender Gastrecke ritt ein:

- Kn. 126 / Am Eschenwege (312)

**AGON**  
Reychsmarschall